

# Im Bann des Blauen Mondes!

Von kouran

## Ein Nachmittag zu viert

(So, hier ist endlich das langerwartete Kapitel von mir. Sorry das es so lange gedauert hat, aber ich war total im stress und die Story ging nur schleppend voran, doch jetzt ist sie da!!!!!!! viel spaß wünscht euch eure ko-chan!!!!)

Ein Nachmittag zu viert

[Meeting!

Only a wind breath,  
a volatile contact.  
A contact, so warmly and gently.  
A meeting, then trusts and friendly.  
Everything...and still many more.]

[Begegnung!

Nur ein Windhauch,  
eine flüchtige Berührung.  
Eine Berührung, so warm und sanft.  
Eine Begegnung, so vertraut und freundlich.  
Alles...und noch viel mehr.]

Aoi saß stillschweigend auf seinem Bett, mit einer Tasse dampfendem Tee in der Hand und starrte auf das gegenüberliegende Bett. Bei dem Gedanken daran, heut Morgen Keith dort friedlich schlafen gesehen zu haben musste er schmunzeln. 'Keith sah auch zu niedlich aus', schoss es ihm durch den Kopf.

Als er von seiner Spaziertour zurückgekommen war, fand er die Wohnung leer vor. Irgendwie war er erleichtert, das er Keith nicht sehen musste, doch auch etwas enttäuscht, hatte er doch im stillen gehofft, Keith würde auf ihn warten.

Ein tiefes seufzen erfüllte den Raum. Aoi machte sich einfach zu viele falsche Hoffnungen. Wieso sollte Keith auf ihn warten? Einfach so? Immerhin hatte dieser ein eigenes Leben, ein Leben ohne ihn, und dieser Gedanke schmerzte ihn irgendwie.

Doch er konnte nichts machen, einfach seinen Gedanken nachhängen und hoffen, dass seine Träume und Wünsche, bezüglich auf Keith, irgendwann wahr werden würden.

Erneut seufzte er, doch dann horchte er auf. Was war das? Da klackerte irgendwas...schon wieder! Langsam wanderte der Kopf des blauäugigen zur Tür. Dieses Klackern kam eindeutig aus dieser Richtung. Langsam stand er vom Bett auf und wollte gerade zur Tür gehen als diese geöffnet wurde. Keith trat gerade ein und sah mit einem glücklichen Lächeln zu seinen Zimmergenossen. Mit einem fröhlichen "Halli hallo!" begrüßte er ihn. Der schwarzhaarige hob verwundert eine Augenbraue, konnte sich diese Fröhlichkeit beim besten Willen nicht erklären.

"Hi. What's wrong? Why are you smiling?"[1] fragte er Keith etwas amüsiert, da er fand, dass so ein Lächeln dem braunhaarigen äußerst gut stand. Dieser jedoch sah etwas skeptisch an. "Why are you speaking english?"[2] fragte dieser zurück. "Mal im ernst Aoi, wieso redest du Englisch? Wir sind hier in Deutschland, hier musst du nicht englisch sprechen." gab er zu verstehen. Aoi, der kurz überrascht schaute, da er es offensichtlich nicht bemerkt hatte, dass er englisch sprach, kratzte sich verlegen am Kopf und murmelte ein "Entschuldigung". Der grauäugige winkte ab und lächelte wieder wie vorher und langsam wurde Aoi ungeduldig. "Jetzt erzähl schon, wieso lächelst du so?" fragte er nochmal auf deutsch, was den anderen endlich antworten ließ. "Weißt du, Veith kommt gleich vorbei und bringt seinen Zimmergenossen mit. Er meinte, wir könnten dann einen kleinen Kaffeeklatsch halten, da es schon gleich halb vier ist." Sein Gegenüber sah ihn mit großen Augen an. "Deshalb freust du dich so?" und darauf nickte Keith nur. Aoi freute sich schon, dass Keith sich auf diesen Nachmittag freute, jedoch hätte er es auch nicht schlecht gefunden, diesen Nachmittag mit ihm alleine zu verbringen. Doch unter anderen Umständen, er wusste nicht, was er hätte mit Keith machen können und so war ihm doch die Gesellschaft der anderen beiden lieber.

Nachdem er nun seine Tasse gelehrt hatte, brachte er sie zurück in die Küche, in die bereits Keith verschwunden war um den Kaffee schon aufzusetzen. Aoi sah seinen geliebten Zimmergenossen eine Weile an, bis dieser ihn dann fragte "Was schaust du so?", woraufhin er fürchterlich zusammenzuckte. Hatte er etwa seinen Blick bemerkt? Der Blick, der voller Sehnsucht auf den schönen, braunhäutigen war? Unsicher sah er rüber zu den braunhaarigen und musste sehen, dass dieser ihm den Rücken zugewendet hatte. "Ähm...schauen? Wie meinst du das?" fragte Aoi ihn etwas unsicher. Daraufhin drehte sich Keith um und meinte "Du hast mich eben angeschaut oder glaubst du etwa, dass hab ich nicht gemerkt." und er grinste. Der schwarzhaarige war erleichtert. Anscheinend hatte er doch nicht seinen Blick gesehen und daraufhin schmunzelte er leicht. "Naja, zusehen, wie du Kaffee machst ist interessanter als im Zimmer durch die Gegend zu schauen."sagte er leise, was dem grauäugigen ein amüsiertes Lächeln entlockte. "Soso, dann kannst du dich auch etwas nützlich machen und schon mal einige Tassen ins andere Zimmer rüberbringen." und zur selben Zeit holte Keith ein paar Tassen, von den wenigen, die sie im Schrank hatten, raus und drückte sie Aoi gleich in die Hand. "Jetzt geh schon!" und machte gleichzeitig eine wegscheuchende Handbewegung. "Ich soll noch ein paar Brote für sie schmieren, meinte Veit," Der andere hob eine Augenbraue und sah ihn ungläubig an. "Das machst du? Hätte nie gedacht, dass du dir von anderen Befehle erteilen lässt.". Auf dieses Kommentar hin schmolte Keith und meinte leicht beleidigt "Na und? Veit ist ein guter Freund und manchmal muss man für seine Freunde etwas tun..." und Aoi lachte. Keith sah ihn verwundert an. Zum ersten mal hatte er Aoi richtig lachen sehen und das

freute ihn. Im nu war seine Schmolliene verfolgen und ein Grinsen machte sich auf seinem Gesicht breit. Währenddessen ging nun Aoi wirklich in ihr Wohn- und Arbeitszimmer um dort die Tassen abzustellen. Gerade als er sie auf den Schreibtisch abgestellt hatte, klingelte es auch schon an der Tür. "Ich mach auf!" rief Aoi in die Küche und Schritt dann zur Tür und öffnete. Entgegen kam ihn ein, wie immer, hyperfröhlicher Veit und im Schlepptau sein Zimmernachbar, wie Aoi vermutete. Dieser jemand war ein Stückchen größer als Veit und hatte hellbraune, leicht lockige Haare, die bis zur Schulter reichten. Seine giftgrünen Augen stachen besonders hervor. Der "Fremdling" hatte eine ziemlich schlanke Figur, aber nicht zu schlank. Man konnte durch das weinrote, enge Muskelshirt, was dieser anhatte, leichte Konturen von Muskeln erkennen, jedoch schien er nicht allzu muskulös zu sein. Seine tiefe Stimme riß Aoi aus seinen Gedanken und sah diesen Jemand fragend an. "Mein Name ist Josh Taler und sie sind?" sagte dieser noch einmal und gab Aoi die Hand. Dieser schüttelte sie sofort und antwortete "Aoi Sugire..". Sein Gegenüber bekam große Augen. "Blue Moon? Sie sind Blue Moon?" fragte er ungläubig, aber auch gleichzeitig aufgeregt. Verlegen am Kopf kratzend nickte er. "Ja, sieht ganz so aus." "Das ist unglaublich! Blue Moon persönlich zu begegnen!" und darauf warf er Veit einen enttäuschten Blick zu. "Du hättest mir sagen können, dass du mit diesem Blue Moon befreundet bist!" Veit zuckte nur die Schultern. "Komm mal wieder runter, ich finde das nicht so besonders." Dann jedoch sah er sich im Raum um. "Wo ist Keith?" fragte er und gleich auf seine Frage hin kam dieser aus der Küche mit einem Teller voller belegter Brote. "Hier bin ich und wie du siehst können wir gleich essen..." meinte er grinsend und Stellte den Teller auch auf den Schreibtisch ab. Der Blondschoopf leckte sich über die Lippen und strich sich noch dazu über den Bauch. "Jammi! Hab ich einen Hunger!" und zur bestätigung knurrte sein Magen kurz auf, was alle in dem Raum zum lachen animierte. "Ok, dann lasst uns erstmal essen...ach übrigens..." Keith ging zu Veits Zimmernachbarn und gab ihm die Hand. "Ich heiße Keith Kano! Sehr erfreut!" und Josh nahm seine Hand. "Josh Taler. Angenehm" und die beiden grinnten sich an. Aoi betrachtete die Geste mit gemischten Gefühlen. /Langsam kann er ruhig seine Hand von ihm nehmen.../ dachte er missmutig und wie, als hätten die beiden es gehört, lösten sie ihren Händedruck und Keith ging noch einmal in die Küche um den Kaffee zu holen. Währenddessen hatten sich die anderen schon auf den Betten gemütlich gemacht und sich mit einem Stück Brot bewaffneten. Keith schenkte in allen vier Tassen Kaffee ein und reichte jedem eine. Josh sah eine Weile seinen Kaffee an, ehe er Keith fragte "habt ihr vielleicht Milch und Zucker da?". Keith nickte und wollte gerade aufstehen, als Aoi ihn an der Schulter zurück aufs Bett drückte. "Ich werde es holen, schließlich möchte ich auch etwas Milch in meinen Kaffee...". Darauf ging dieser in die Küche und holte die besagten Zutaten. Als er wiederkam reichte er erstmal Josh einen Löffel und dann den Zucker. Er selbst setzte sich wieder an seinen eigentlichen Platz und tat Milch hinein. Dann gab er Josh die Milch und rührte in seinem Kaffee herum, bis dieser eine angenehme Bräune hatte. Veit sah den beiden etwas skeptisch zu. "Also ich weiß nicht, wie man Kaffee mit Milch und Zucker trinken kan." "Find ich auch..." gab Keith seinen senf dazu und trank genüsslich einen Schluck von seinem schwarzen Kaffee. "Ich weiß nicht...ich mag dieses bittere Zeugs nicht ohne viiiel Milch." meinte der blauäugige nur schulterzucken und Josh nickte ihm zu. "Genau...und dazu noch viiiiiiel Zucker, dann ist es perfekt." und ein grinsen legte sich auf seine Züge. Die anderen beiden zuckten nur die Schultern auf dessen Aussagen hin.

Bestimmt schon zehn minutenlang saßen sich die vier gegenüber und tranken ihren

Tee. Allmählich wurde es aber Veit zu still. "Hey, wie wäre es, wenn ihr euch etwas näher kennen lernen würdet. Ich kenne ja Josh bereits etwas länger als ihr." Keith nickte leicht und auf Aois Gesichtszüge legte sich ein schelmisches grinsen. "Anscheinend auch seine gute Anatomie, was Veit?" woraufhin der grauäugige ihn nur einen bösen Blick zuwarf und die anderen beiden rot wurden. "Blue Moon! Das ist nicht lustig! Sag so etwas nicht!" empörte sich der blonde und versuchte dadurch seine Verlegenheit wet zu machen. Josh hatte sich etwas gefangen und meinte dann nur "so ist es nicht. Veit ist wirklich sehr nett, doch mehr als Freundschaft ist da wirklich nicht." und in diesem Augenblick sah Josh nicht, wie verletzend die Worte auf Veit gewirkt haben, jedoch blieben Aoi und Keith der Blick nicht erspart. Leicht räufperte der schwarzhaarige sich und sah zu dem Lockenkopf. "Ok, dann erzähl mal etwas von dir? Was sind zum Beispiel deine Hobbies?" Damit versuchte er, von diesem peinlichen Vorfall abzulenken, was zu klappen schien, denn Josh sah ihn lächelnd an und erzählte: "Nun, ich treibe gerne Sport...und zwar kein Bettsport." kam es schnell von ihm als er sah, dass Aoi zu einem blöden Kommentar ansetzen würde. "Ich spiele am liebsten Basketball..." erzählte der grünäugige weiter. "Wenn ich Zeit habe, gehe ich auch lange und viel joggen. Muss mich immer vom Alltagsstress abreagieren...". "Was studierst du eigentlich?" fragte Keith dazwischen. Josh sah zu ihm und guckte etwas verlegen zu Boden, was Aoi ein bisschen stutzig machte. "Naja, ich studiere Sport...und Mathematik..." murmelte er leise so dass Keith ihn gerade noch so verstehen konnte. /Sport und Mathematik?/ schoß es Keith durch den Kopf. "Hört sich interessant und auch schwer an..." meinte er und Josh nickte leicht. "Ja, dass ist es...jedoch machen mir diese beiden Fächer besonders Spaß, deswegen ist es nicht ganz so schwer für mich...". Keith nickte, als Zeichen, dass er verstanden hatte. "In welchem Jahr studierst du denn?" wollte er weiter wissen. Etwas verlegen am Kopf kratzend antwortete er dann "Fange bald das dritte Semester an..." und Keith Augen weiteten sich etwas. "Im dritten Semester? Ich dachte, du würdest genauso wie Veit und ich hier im ersten Semester anfangen." Daraufhin schüttelte Josh leicht den Kopf. "Nein, nicht jeder neue bekommt einen Zimmernachbarn der auch neu ist..." und Keith nickte nach einer Weile zustimmend. /Er hatte recht...schließlich studierte Aoi auch schon im zweiten Semester.../ grübelte er nach. "Hm...das heißt, du bist schon fast ein alter Hase hier auf der Uni." scherzte Keith und grinste spitzbübisch, was den anderen auch zum grinsen anstiftete. Langsam aber sicher wurde es Veit und Aoi zu bunt von den beiden ignoriert zu werden und sie räusperten sich gleichzeitig. Josh und Keith sahen die beiden fragend an. "Ok, ich bin dafür das wir etwas spielen. Wie wäre es mit MauMau!" schlug Veit vor und Keith setzte einen Schmolmund auf. "Veit. Du weißt genau, dass ich da immer gegen dich verliere und davon abgesehen haben wir hier auch keine Karten." und ein grinsen huschte über das Gesicht des grauäugigen. Doch Veit machte seine Hoffnungen zu Nichte, in dem er aus seiner Tasche ein Kartenspiel zückte. "Tja, pech gehabt. Wir spielen!" und nun war es der Blondschof der grinsen musste, wegen Keith schmollendem Gesicht. Aoi, der das ganze stillschweigend angesehen hatte, schmunzelte. Fand er doch, dass sein geliebter Zimmernachbar zu süß mit dem Schmolmund aussah. Aoi wusste jedoch nicht, dass eine gewissen Person ebenfalls so empfand. Doch der blonde durchbrach wieder seine Gedanken. "Blue Moon? Du mischt die Karten und gibst aus!" Verdattert sah er Veit an. "Wieso ich?" fragte er und der grünäugige sah ihn bestimmend an. "Weil ich es sage. Los!" Resigniert seufzte er auf und mischte die Karten um dann später jedem von ihnen fünf Karten zu geben.

Eine Weile spielten sie und es stellte sich wirklich heraus, dass Keith ein miserabler

Spieler war und viele Spiele verlor. Doch er war nicht der einzige, denn Josh ging es auch nicht viel besser. Jedoch musste der Lockenkopf dann langsam los, es war bereits halb sieben und er erklärte den anderen, dass er um sieben eine Besprechung mit seinem Basketballclub hätte, die er leider nicht versäumen dürfte.

So verabschiedeten sie sich mit einer leichten Umarmung voneinander und gingen dann. Etwas erschöpft lehnte Keith an der Tür. "Puh, dass war ein lustiger Nachmittag...aber jeden Tag muss ich es auch nicht haben..." meinte er und Aoi lächelte ihn an. "Ja...war sehr nett..." sagte er und schmiss sich dann auf sein Bett. Auch Keith begab sich zu seinem Bett und legte sich drauf. "Obwohl ich lieber mit dir alleine wäre..." murmelte Aoi plötzlich leise und Keith setzte sich auf. "Was?" fragte er nach, war nicht sicher, ob er richtig gehört hatte. Jetzt setzte sich auch der schwarzhaarige auf und sah ihn einige Augenblicke lang an, ehe er antwortete "Ich hätte dich lieber noch etwas näher kennengelernt..." meinte er schließlich und legte sich wieder hin. "Achso..." murmelte sein Gegenüber und legte sich auch wieder hin. Eine Weile lagen die beiden auf ihren Betten und um sie herum war es still. Dann durchbrach Aoi die Stille. "Keith...?" Keine Antwort. Langsam setzte sich der Student auf und sah fragend auf das gegenüberliegende Bett. Dann stand er gänzlich von seinem Bett auf und trat an Keith Bett heran und musste feststellen, dass dieser bereits schlief. Ein Lächeln huschte über seine Lippen. Keith sah auch einfach zu niedlich aus. Am liebsten würde er ihn umarmen, ihn streicheln, ihn küssen, mit ihm...er stockte in seinen Gedanken, merkte, dass er kurz davor war, Keith an der Wange zu berühren. Schnell zog er seine Hand weg und sah kurz etwas verwirrt auf den schlafenden Studenten vor ihm. Dann ging er eiligst zur Tür nahm seine Jacke und verschwand aus der Wohnung. Er wollte momentan nur weg. Weg von der Gegenwart, weg von seinen Gefühlen und Weg von der Person, die diese Gefühle in ihm wachriefen.

[1] Hi! Was ist los? Warum lächelst du?

[2] Wieso redest du englisch?